



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 15. September 2008, 18:00 Uhr

Grußwort

des
Bayerischen Staatssekretärs
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Markus Sackmann

anlässlich
der Eröffnung der „German Days“ im Rahmen
der Internationalen Maschinenbaumesse
(MSV) in Brünn

am 15. September 2008
in Brünn, Tschechien

Gliederung

I. Begrüßung	1
II. Bayerisch-tschechische Wirtschaftsbeziehungen	1
III. Förderung der bayerisch-tschechischen Wirtschaftsbeziehungen.....	4
IV. Schluss	9

Anrede:

- Sehr geehrter Herr Premierminister Topolánek,
[falls anwesend]
- sehr geehrter Herr Minister Říman,
[falls anwesend]
- Exzellenzen
[Botschafter Tschechiens in Deutschland, Dr. Rudolf Jindrák; Botschafter Deutschlands in Tschechien, Helmut Elfenkämper]
- sehr geehrte Herren Kollegen
[Staatssekretär Dr. Bernd Pfaffenbach, BMWi; Staatssekretär Dr. Michael Stückradt, Wimi NRW; Staatssekretär Dr. Hartmut Mangold, Wimi Sachsen]
- sehr geehrte Ehrengäste
- sehr geehrte Damen und Herren!

I. Begrüßung

Ich freue mich sehr, heute Abend mit Ihnen gemeinsam **die Eröffnung der „German Days“** hier in Brünn feiern zu können. Brünn ist traditionell eines der stärksten Industriezentren Tschechiens und überdies eine bedeutende Handels- und Messestadt. Es ist eine besondere Ehre für Deutschland, im Rahmen der diesjährigen **Internationalen Maschinenbaumesse MSV zum ersten offiziellen Partnerland** gewählt worden zu sein.

Daher hat Bayern sehr gerne, gemeinsam mit Nordrhein-Westfalen und Sachsen, die **Trägerschaft** für dieses Partnerlandprojekt übernommen.

Mein **Dank** für die ausgezeichnete Organisation der German Days gilt insbesondere der **Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer**. Sehr geehrter **Herr Bauer**, sehr geehrte **Frau Schwan**, ohne Ihr tatkräftiges Engagement wäre die Durchführung der German Days nicht möglich gewesen!

II. Bayerisch-tschechische Wirtschaftsbeziehungen

- Anrede -

„Tschechien und Deutschland – eine Partnerschaft für die Zukunft“ – dieses **Motto** der heutigen Eröffnungskonferenz gilt insbesondere auch für Tschechien und **Bayern**. Die unmittelbare **Nachbarschaft** unserer Länder hat ein **enormes Engagement auf beiden Seiten** hervorgerufen:

- Mittlerweile pflegen **über 2.700 bayerische Unternehmen** Geschäftsbeziehungen in die Tschechische Republik.
- Umgekehrt fließt **ein Großteil der tschechischen Investitionen** in Deutschland nach Bayern.

Die Tschechische Republik ist für Bayern weltweit **7.-wichtigster Handelspartner**; in Mittel- und Osteuropa nimmt Tschechien sogar **Platz 1** ein.

Die **Außenhandelsströme** zwischen beiden Ländern verzeichnen **stetige und hohe Zuwachsraten**:

- Das **bilaterale Handelsvolumen** lag im Jahr 2007 bei **12,5 Mrd. Euro**. Gegenüber dem Jahr 2004 bedeutet dies eine Steigerung des gegenseitigen Austauschs von Waren und Dienstleistungen um sage und schreibe **60%**!
- Allein im Jahr 2007 stiegen die **bayerischen Ausfuhren** nach Tschechien gegenüber dem Vorjahr **um knapp 15% auf 4,8 Mrd. Euro**.
- Die **bayerischen Einfuhren** aus Tschechien nahmen im selben Zeitraum sogar **um rund ein Viertel auf 7,7 Mrd. Euro** zu.
- Dieser **Trend** ist noch weiter **ausbaufähig**. Exportpotential für die bayerische Wirtschaft besteht vor allem in den Bereichen Fahrzeugindustrie, feinmechanische und optische Erzeugnisse sowie **Maschinenbau**. Daher bin ich überzeugt, dass die German Days anlässlich der MSV in Brünn eine **hervorragende Möglichkeit** darstellen, hier konkret anzusetzen und die **wechselseitigen Wirtschaftsbeziehungen weiter zu vertiefen**.

III. Förderung der bayerisch-tschechischen Wirtschaftsbeziehungen

Die Bayerische Staatsregierung unterstützt den **Ausbau** der bayerisch-tschechischen Wirtschaftsbeziehungen darüber hinaus durch **vielfältige Instrumente**:

- Bereits seit 1991 tagt regelmäßig die **bayerisch-tschechische Regierungskommission**. Seither führte die Kommission zahlreiche gemeinsame Projekte durch.
- Auch durch **Delegationsreisen und Besuche** verfestigen Tschechien und Bayern kontinuierlich ihre Wirtschaftsbeziehungen. Zuletzt besuchte ich gemeinsam mit der **Bayerischen Wirtschaftsministerin Emilia Müller** im Januar mit einer Wirtschaftsdelegation Prag. Dort bestand Gelegenheit, mit [Ihnen, Herr] Premierminister Topolánek und [mit Ihnen, Herr] Minister Říman, [falls anwesend direkte Anrede] zu sprechen.

- Darüber hinaus hat der Freistaat am 1. Juli vergangenen Jahres **eine Repräsentanz in Prag** eröffnet. Für den weiteren Ausbau der bayerisch-tschechischen Wirtschaftsbeziehungen sehe ich die Bayerische Repräsentanz in einer **Schlüsselrolle**: Sie berät **bayerische Unternehmen** bei ihrem Markteinstieg in Tschechien, vermittelt aber auch wertvolle Kontakte für **tschechische Firmen**, die in Bayern Fuß fassen möchten. Ich darf mich bei Ihnen, Herr Bauer, für Ihren **Einsatz als Bayerischer Repräsentant** bedanken, weiß ich doch, dass Sie bereits mit der Leitung der Deutsch-Tschechischen IHK eine ausfüllende Aufgabe haben!

Mit ihren **insgesamt 20 Repräsentanzen weltweit** unterstützt die Bayerische Staatsregierung vor allem **kleine und mittelständische Unternehmen** bei der Erschließung **zukunftssträchtiger Märkte**. Dazu zählt für uns insbesondere auch die Tschechische Republik!

- Außerdem organisieren die **bayerischen Industrie- und Handelskammern**, und hier

besonders die Grenzlandkammern aus Niederbayern, der Oberpfalz und Oberfranken, vielfältige Veranstaltungen mit dem Ziel, die bayerisch-tschechischen Handelsbeziehungen weiter zu intensivieren.

- Noch vor einigen Jahren war ein Engagement tschechischer Unternehmen in Deutschland eher die Ausnahme. Umso erfreulicher ist die Entwicklung, dass immer mehr tschechische Firmen eine Expansion nach Westeuropa prüfen. In Bayern steht Ihnen hierfür **Invest in Bavaria** jederzeit Rede und Antwort: Invest in Bavaria ist der zentrale Ansprechpartner für Unternehmen im Wirtschaftsministerium. Investoren erhalten hier kostenlos Information und Unterstützung für die Ansiedlung ihrer Unternehmen.

Mittlerweile haben bereits einige tschechische Firmen aus unterschiedlichen Branchen eine **Niederlassung eröffnet**. Das freut uns sehr! Damit es nicht dabei bleibt, lade ich Sie, sehr verehrte Vertreter tschechischer Unternehmen,

herzlich ein, **Bayern als zukünftigen Standort zu prüfen**. Als **Ansprechpartner** steht Ihnen neben dem Team von Invest in Bavaria in München auch Herr Bauer, unser Bayerischer Repräsentant bei der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer in Prag zur Verfügung.

– Anrede –

Seit Jahren pflegen Tschechen und Bayern einen regen Austausch, aber nicht nur im wirtschaftlichen, sondern auch im **politischen und kulturellen Bereich**:

- Im vergangenen Jahr war die niederbayerische Stadt Zwiesel Veranstaltungsort für die grenzübergreifende **Landesausstellung „Bayern-Böhmen: 1500 Jahre Nachbarschaft“**. Tschechen und Bayern haben ausgeprägte geschichtliche Verbindungen und können auf ein **reiches gemeinsames Erbe** zurückgreifen. Die Landesausstellung hat dies in eindrucksvoller Weise belegt.

- Zwischen tschechischen und bayerischen **Hochschulen** bestehen **82 Partnerschaften**. Die Zusammenarbeit der Hochschulen wird gefördert durch das **Bayerische Hochschulzentrum für Mittel-, Ost- und Südosteuropa** in Regensburg, **kurz BAYHOST**. Es unterstützt den Austausch von tschechischen und bayerischen Studenten und Praktikanten.
- Der Bayerischen Staatsregierung liegt aber auch der **Schulbereich** und damit der frühzeitige länderübergreifende Austausch am Herzen. Zwischen tschechischen und bayerischen Schulen wurden **172 Kooperationen** geschlossen. Damit liegt die Tschechische Republik in der bayerischen Statistik der Schulpartnerschaften auf **Platz 2**, noch vor Ländern wie Großbritannien.
- Außerdem fördern Initiativen wie die **Euregios** oder das Projekt „**Gute Nachbarschaft im bayerisch-tschechischen Grenzraum**“ im Auftrag der bayerischen Landesentwicklung die beiderseitigen Kontakte.

IV. Schluss

Die Chancen und Möglichkeiten für Tschechien und Bayern sind vielfältig. Gemeinsam möchten wir diese aktiv angehen.

Ich wünsche den „German Days“ im Folgenden ein gutes Gelingen! Ich freue mich, dass mit den drei Fachforen „Innovation und Forschung“, „Energie- und Umwelttechnologien“ sowie „berufliche Bildung“ **hochrelevante Zukunftsthemen** gewählt wurden.

Ich wünsche Ihnen informative Vorträge und anregende Gespräche!